

NR. 6 | JUNI 2009 | €2,50

ÖSTERREICH: €2,65 • SCHWEIZ: SFR. 4,90 • BELGIEN: €2,75 • DÄNEMARK: DKR. 26
FRANKREICH: €2,75 • GRIECHENLAND: €2,90 • ITALIEN: €2,90 • LUXEMBURG: €2,75 • SPANIEN: €2,90



H PARTNER HUND

MEHR SEITEN
MEHR INFOS
MEHR SERVICE

BRENNPUNKT

Hund mit ins Bett?
Ja! fordert
Hundetrainerin

DIE RASSE- PORTRAITS



DEUTSCHER PINSCHER



CHOWSKY PES



NORTHERN INUIT

REAKTIONEN

Ihre Erfahrungen
mit Mobbing auf
der Hundewiese

URLAUBS- EXTRAS

GESUNDHEITS-VORSORGE
FERIENTIPPS • REISE-SPEZIAL
CHECKLISTE FÜRS GEPÄCK

DER CHODSKY PES

Allroundtalent aus Böhmen

Der Chodsky Pes ist zwar eine sehr alte, aber doch **recht unbekannt**e Hunderasse, die bis jetzt auch noch nicht von der FCI anerkannt ist. Eigentlich schade, denn der böhmische Vierbeiner vereint alle Eigenschaften eines **echten Traumhundes** in sich, vorausgesetzt natürlich, man wird seinen Ansprüchen gerecht.

Erste Aufzeichnungen über die Choden, einen Volksstamm aus dem südlichen Teil Böhmens, stammen aus dem Jahre 1325. Bereits im 11. und 12. Jahrhundert wurden die Choden, eine privilegierte Bauerngruppe, als Grenzwächter im Böhmerwald angesiedelt. Schon damals begleiteten sie mutige, mittelgroße Hunde, die sie bei der Bewachung der Grenze unterstützten.

ZUVERLÄSSIG ALS WÄCHTER UND HÜTER

Als zuverlässiger Wächter über Haus und Hof sowie als Helfer bei der Jagd und beim Hüten des Viehs machte sich der Chodsky Pes zudem schnell einen Namen als vielseitiger Allroundhund. Seine Ähnlichkeit zu altdeutschen Hütehunden und speziell zum Altdeutschen Schäferhund legt nahe, an der Entstehung des Deutschen Schäferhundes beteiligt gewesen zu sein. Typisch für die wachsamten Vierbeiner waren robuste Gesundheit und starkes Wesen.

Die moderne Geschichte der Choden beginnt im 19. Jahrhundert. Aus dieser Zeit existieren viele Unterlagen und Bücher des Schriftstellers A. Jirasek mit



Die Ähnlichkeit mit dem Deutschen Schäferhund ist deutlich erkennbar

Bildern von Mikolas Ales. Zudem sind zahlreiche Geschichten von einer Generation zur anderen mündlich überliefert worden, die stets nicht nur vom Volk, sondern auch von deren Hunden handelten. In der Stadt Domazlice steht sogar eine chodische Skulptur von Cenek Vosmik.

1984 erwachte ein neues, konkretes Interesse für diese alte, südböhmische Hunderasse. Jan Findejs schrieb in der Zeitschrift „Pes pritel clovek“ einen Artikel über den Chodsky Pes“ und schloss einen Aufruf an, Hunde dieses Typs im Land zu suchen. Tatsächlich fand man einige Vierbeiner, die der ursprünglichen Rasse, wie sie aus den vorhandenen Aufzeichnungen und Bildern hervorging, ähnelten.

SYSTEMATISCHE ZUCHT UND EIN STAMMBUCH

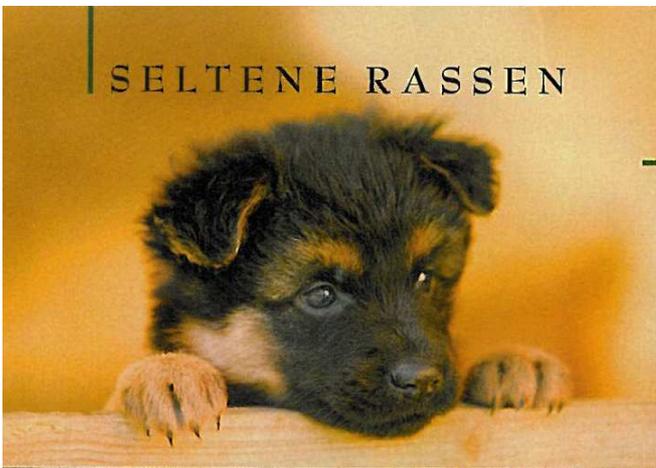
Mit diesen Tieren begannen Freunde und Förderer des Chodenhundes, eine neue, systematische Zucht aufzubauen. Seit dem 14.1.1984 ist der Chodsky Pes als nationale Rasse bei der tschechischen kynologischen Union (CMKU) anerkannt. Außerdem wurden die ersten Hunde in das Stammbuchregister eingetragen. Von 1984 bis zum Jahr 2002 erfolgten mehr als 1.500 Einträge. Am

27.11.1991 gründete sich der „Klub přátel chodského psa“ (= Klub der Freunde des Chodenhundes). Zeitgleich wurde die Rasse als Arbeitsrasse anerkannt. Bis jetzt wird der Chodsky Pes noch nicht bei der FCI geführt, die Vorbereitungen hierzu laufen jedoch auf Hochtouren. ►



Der bei uns noch seltene Hund aus Böhmen hat ein agiles Wesen, er ist unternehmungslustig und zeichnet sich durch robuste Gesundheit aus. Allerdings will er auch gefordert werden und seine Talente nutzen können

SELTENE RASSEN



Der Chodenhund ist ein echter Allrounder, der sehr schnell lernt. Im Hundesport macht er eine genauso gute Figur wie bei der Fährtsuche und als Begleiter sportlicher Menschen



► Inzwischen verbreitet sich der Chodenhund auch in der Slowakischen Republik, Polen, Dänemark, Frankreich, USA, Schweiz, Österreich, Schweden, Holland, England und Deutschland.

In der Schweiz besteht ein Rasseklub. Dort leben derzeit ca. 30, in Deutschland ca. 100 Chodenhunde. Der Chodsky Pes gibt mit seinem praktischen Format (Schulterhöhe 49–56 cm) und seinen äußerst positiven Wesenszügen einen hervorragenden Familien- und Begleithund ab. Äußerlich ähnelt er einem Altdeutschen Schäferhund, allerdings ist er

deutlich kleiner. Der einstige Arbeitshund ist äußerst temperamentvoll und braucht viel Bewegung und Beschäftigung. Er ist sehr reaktionsschnell und stets mit Freude bei der Sache, daher eignet er sich gut für Hundesport jeglicher Art. Aufgrund seiner ausgeprägten Nasenleistung macht er auch als reiner Gebrauchshund wie bei der Lawinensuche oder beim Mantrailing eine tolle Figur; ebenso ist er in der Rettungshundearbeit sehr gefragt.

SPORTLER, ARBEITER, PERFEKTER BEGLEITER

Er ist ein perfekter und ausdauernder Begleiter beim Wandern, Walken, Joggen, Radfahren oder Reiten. Da der Chodsky Pes gut und gerne lernt und außerdem sehr fröhlich und nachgiebig ist, gilt seine Erziehung als einfach und unproblematisch. Selbst anspruchsvolle Aufgaben bewältigt er mit Leichtigkeit.

Der Chodenhund ist äußerst wachsam, furchtlos und nervenstark. Im Notfall würde er seine Leute auch verteidigen. Fremden gegenüber ist er distanziert. Bekannte begrüßt er dagegen offen und freundlich. Er braucht unbedingt engen Familienanschluss, ist sehr anhänglich und liebebedürftig. Trotzdem hält sich der pflegeleichte Naturbursche gerne im Freien auf und beobachtet seine Umge-

bung aufmerksam. Im Haus legt er sich am liebsten direkt an ein Fenster oder die Terrassentür, um stets alles im Blick zu haben.

Der Chodsky Pes ist ein sehr bescheidener Hund, der sich schnell an die unterschiedlichsten Gegebenheiten anpasst. Bekannt ist er für seine große Kinderfreundlichkeit. Liebevoll nimmt er die Kleinen in sein Rudel auf und hängt enorm an den jüngsten Familienmitgliedern. Er ist für jeden Spaß zu haben und geht gerne mit den Kindern auf Abenteuerausuche.

An andere Haustiere gewöhnt sich der hübsche Vierbeiner schnell, und selbst Artgenossen gegenüber ist er sehr verträglich, weshalb er auch gut als Zweithund gehalten werden kann. Gesundheitlich ist der Chodenhund äußerst robust und widerstandsfähig.

Seine Lebenserwartung kann durchaus bei 14 bis 15 Jahren liegen. Trotz längeren Haarkleids ist sein Fell pflegeleicht. Der Chodsky Pes ist für sportliche Leute und Familien mit Kindern, die einen mittelgroßen, temperamentvollen, leichtführigen und sehr anhänglichen, aber auch wach-samen Hund suchen, ein idealer Begleiter.

Annette Schmitt

Info

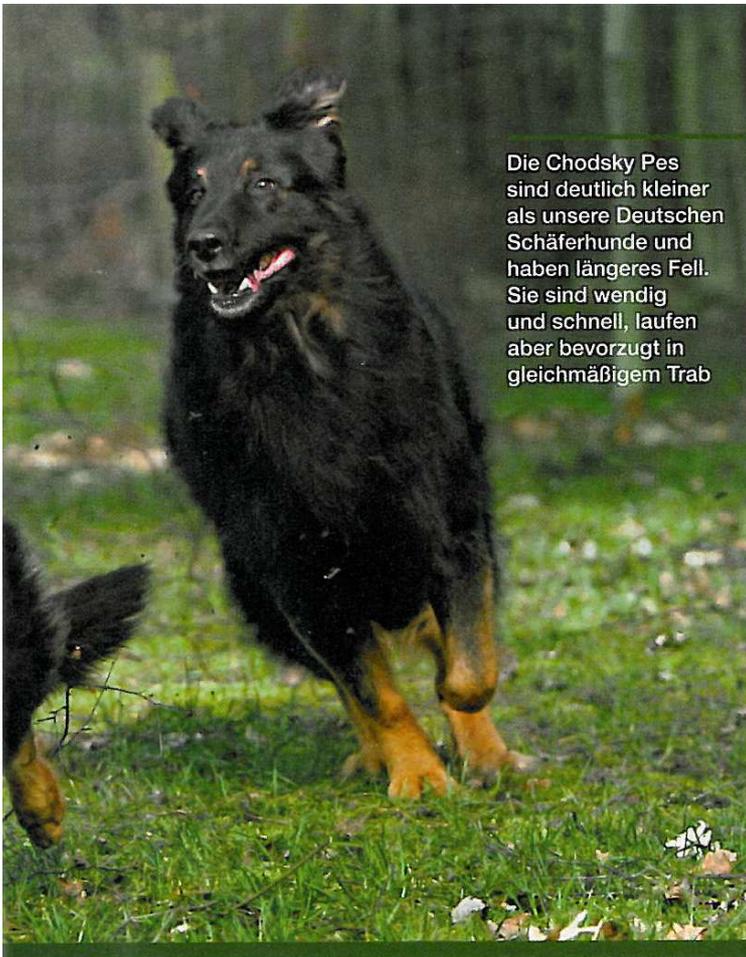
Karin-Elke Böhme (einzige Zuchtstätte außerhalb Tschechiens)

Munsterweg 44
29649 Wietzendorf
Tel.: 05196 250131 (8.00–18.00 Uhr)
Fax: 05196 250132
boehmerwald@gmx.com
www.hundezucht-vom-boehmerwald.de

Chodenhunde Schweiz (arbeiten an Clubgründung)

Patricie Nesvadba
Bernstrasse 1
CH-3532 Zäziwil
Tel.: 0041-(0)79-455 76 04
info@chodenhunde.info
www.chodsky-pes.ch

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei Karin Böhme-Hogrefe aus 29649 Wietzendorf



Die Chodsky Pes sind deutlich kleiner als unsere Deutschen Schäferhunde und haben längeres Fell. Sie sind wendig und schnell, laufen aber bevorzugt in gleichmäßigem Trab



Auf einen Blick

Kopf: Der Schädel ist flach und verengt sich leicht in der Augenrichtung. Der Nasenfang ist mäßig kürzer als der Schädel, von dem er durch einen mäßigen Stopp abgegrenzt wird. Die Nase ist schwarz pigmentiert mit offenen Nasenflügeln.

Körper: Der Brustkorb ist im Querschnitt oval und reicht bis zu den Ellenbogen. Die Rippen sind mäßig gewölbt. Der Rücken ist im Widerrist leicht erhöht, dann gerade, fest und nicht zu lang. Kurze, geschmeidige Lenden, in gerader Linie zum Rücken. Fest aufgezogener Bauch. Die Kruppe ist als fließende Fortsetzung der Lenden mäßig abfallend und neigt sich zur Rute.

Ursprungsland: Tschechien/Südböhmen
Verwendung: Wach- und Hütehund. Allgemeines Erscheinungsbild: Der Chodenhund ist ein mittelgroßer, schäferhundartiger Hund mit rechteckigem, harmonischem Körperbau. Alle Körperpartien sind so abgestimmt, dass er als



Gliedmaßen: Das Schulterblatt ist schräg und bildet mit dem langen Oberarm einen Winkel von etwa 90 Grad. Ellenbogen gut anliegend. Der Unterarm ist völlig gerade und gut bemuskelt. Die Hinterhand ist gerade mit einer guten Winkelung im Knie- und Sprunggelenk. Die Pfoten sind mittelgroß in Ovalform.

Haarkleid: Auf dem Hals, der Vorderbrust und der unteren Seite des Brustkorbes ist das Haar leicht abstehend, ansonsten liegt es gut an. Die Unterwolle ist dicht und weich. Die Ohren sind reich behaart.

Einheit kompakt und geschmeidig wirkt. Charakteristisch für diese Rasse sind die Stellung und das Tragen der kurzen Ohren, die elegante Nacken- und Halslinie und die schöne Behaarung. Verhalten / Charakter: Ein temperamentvoller Hund ohne übertriebene Reaktio-

nen. Er ist gelehrig, aufmerksam, fähig und nachgiebig, bescheiden, pflegeleicht und widerstandsfähig. Seine Anhänglichkeit zu Kindern ist bewundernswert und macht ihn zu einem angenehmen Familienhund. Er ist furchtlos, nervenstark und außerordentlich wachsam.